

Livemusik in Prenzlauer Berg - Chanson, Klezmer, Tango, Jazz...

Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin

Inhaberin: Gerwine Sinapius

Telefon: (030) 44 31 71 91, www.cafe-lyrik.de

geöffnet zu den Konzerten Mi-Sa ab 19 Uhr

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
im August 2021 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:**

Mittwoch 04.08.2021, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:

"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber

Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin

Trompete und Gitarre: Hannes Krause

www.sinti-swing-berlin.com

www.swingmitsahne-berlin.de

Donnerstag 05.08.2021, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

"Rin ins Sommer-Verjüen - erfrischende Berliner Chansons und Texte"

Die waschechte Berliner Chanson-Nette singt Lieder von Hildegard Knef, Friedrich Hollaender, Claire Waldoff u.a..

Chanson-Nette präsentiert ihr Programm übersprudelnd temperamentvoll, frech, anrührend und komisch.

Sie wird virtuos begleitet von Valery Khoryshman am Akkordeon & Alexander Franz am Bass.

Gesang: Jeannette Urzendowsky

Akkordeon : Valery Khoryshman

Kontrabass: Alexander Franz

www.chanson-nette.de

www.musikkollektiv.de

Chanson-Nette Jeannette Urzendowsky ist eine Berliner Pflanze aus dem Friedrichshainer Kiez. Nach einer Gesangs- und Schauspielausbildung widmet sie sich seit zehn Jahren professionell der Kleinkunst. Zuvor studierte sie Medizin und wurde Fachärztin. Doch ihre große Liebe gilt der Musik und dem Spiel auf der Bühne.

Ihr Repertoire umfaßt Chansons und kabarettistische Texte von den Zwanziger Jahren bis heute sowie eigene, für sie getextete und komponierte Chansons. Sie tritt auf Kleinkunsthöfen und in Theatern und Salons in Berlin und bundesweit auf. Tourneen führten sie nach Rom, Nizza, Genf und durch Namibia.

Freitag 06.08.2021, 19:30 Uhr - Klezmer / Tango / Swing Konzert:

"The Malinka Band - Nostalgische Musik aus Osteuropa und Deutschland"

Das Quartett spielt Tangos, Walzer, Swing, Klezmer, Filmmusik, Lieder und bekannte Melodien u.a. aus Russland, der Ukraine, Polen und Deutschland.

Akkordeon, Gesang und Arrangements: Tatjana Kens

Geige und Arrangements: Larisa Onusajtene-Graf

Klarinette: Alexander Vinokurov

Gitarre und Bass-Klarinette: Vadim Borovinski

Samstag 07.08.2021, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

"Gusti Djus Orkestar - Balkan, Klezmer, Gipsy, Tarantella, Pizzica..."

Balkan, Klezmer, Gipsy... alle diese Stile beherrscht das Gusti Djus Orkestar und mischt sie lebhaft durcheinander, bis ein "Gusti Djus" (kroatisch = satter fruchtfleischiger Saft) entsteht.

Wohl bekomm's!

Fügt man noch Pizzica- und Tarantella-Musik hinzu und schmeckt alles mit Sonnenschein aus Süd-Italien ab, so wird dieser musikalische Saft zur hochwirksamen Medizin - anwendbar gegen herbstliche Depressionen ebenso wie gegen die Tanzwut nach dem Tarantelbiss. E va bene, ein "Taranta Djus" ist erschaffen!

Geige und Gesang: Albina

Gesang: Giovanna

Akkordeon und Gesang: Stefan

Gesang und Tamburello: Massimo

www.gustidjus.de

Mittwoch 11.08.2021, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

"Alma Acoustic Duo - Gracias a la Vida"

Eine akustische Reise um die Welt mit internationalen Klassikern auf Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch und Französisch.

Alma ist ein vielseitiges und innovatives Duo mit Sängerin Alicia Nilsson (Schweden/Argentinien) und Gitarrist Martin Weiss (Deutschland). Aus ihrem Debütalbum "Gracias a la Vida" präsentieren sie wundervolle akustische Interpretationen großer internationaler Klassiker von Édith Piaf, George Gershwin, Antônio Carlos Jobim und Mercedes Sosa. Ihre große Stilvielfalt von Latin ("Gracias A La Vida") über Jazz ("Love Is Here To Stay") und Italian Classics ("Quando") bis hin zu Chansons ("La Foule") fließt in faszinierende Song-Arrangements mit ganz eigener Note.

Alicias gefühlvolle und ausdrucksstarke Gesangsdarbietung mit Songtexten auf Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch und Französisch macht das Album-Repertoire von Alma so authentisch und einzigartig.

Martins stimmungsvolle Gitarrenbegleitung spielt auf hohem künstlerischen Niveau und trägt mit wundervollen Arrangements zum unverkennbaren Duo-Sound bei.

Für ihre YouTube-Videos und Releases auf den bekannten Streaming- und Download-Plattformen hat das Duo Alma besonders viel Lob erhalten. Darunter von der weltweit bekannten Künstlerin Noa (Achinoam Nini). Sie kommentierte begeistert Almas Version von "Beautiful That Way" - Soundtrack-Titel des Oscar prämierten Films "La vita è bella" (Das Leben ist schön): "Das Arrangement ist wunderschön, so einzigartig, die Gitarre ist fantastisch, der Gesang so tief und gefühlvoll, Glückwunsch!"

Gesang: Alicia Nilsson

Gitarre: Martin Weiss

www.alma-acoustic.com

Donnerstag 12.08.2021, 19:30 Uhr - Swing Konzert:

"Trio Dreamland Swing Band - Traditioneller Jazz der 30er Jahre"

Als Vorbild dienen die zahlreichen kleinen Bands der Swing-Ära, die sogenannten Small Swinging Groups. Zu hören sind überwiegend die Standards dieser Zeit.

Und immer wieder gerne spielen die Musiker "Sweet And Slow", sowohl als Titel als auch in dieser Stimmung.

Klarinette: Helmut Mayer

Klavier: Paul Moje

Kontrabass: Zvonimir "Piet" Kolobaric

www.dsb.basinstreet.de

Freitag 13.08.2021, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

"Klezmer Chidesch - Das Klezmer Wunder"

Wer die KlezBanda mochte mit ihrer Mischung aus Liedern in Jiddisch und schwungvollen Klezmer-Rhythmen, der wird auch bei Klezmer Chidesch nicht enttäuscht.

Josef Gofenberg arrangiert, spielt Akkordeon und erzählt jüdische Witze wie eh und je.

Anna Metaxa singt gefühlvoll mit ihrer dunklen Stimme, nicht nur in Jiddisch, sondern auch in Hebräisch, Russisch, Englisch und Griechisch.

Begleitet von einer virtuos gespielten Klarinette und dem coolen Bass von Eugen Miller.

Akkordeon, Gesang und Leitung: Jossif Gofenberg

Gesang: Anna Metaxa

Klarinette: Vladimir Miller

Bass: Eugen Miller

Samstag 14.08.2021, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

"Dahin - Lieder der Nostalgie in deutsch, armenisch und französisch"

Sehnsucht nach einem verlorenen Paradies, Nostalgie der vergangenen Liebe, Träumerei und Romanze.

Stepan Gantralyan singt diesmal eine besondere Hommage an Charles Aznavour, der im Jahr 2018 gestorben ist.

Auch seine eigenen Lieder bringt er mit, die in dieser langen Tradition stehen.

Gesang: Stepan Gantralyan

Klavier: Vincent Julien Piot

www.stepanart.net

www.vjp.li

Stepan Gantralyan, in Jerewan (Armenien) geboren, ist Schauspieler, Regisseur und Liedermacher. Durch zwei Goethe-Stipendien nach Deutschland gekommen, war er dann zuerst von 1999 bis 2005 als Schauspieler am Theater an der Ruhr bei Roberto Ciulli engagiert. Seitdem lebt er freischaffend in Berlin.

In den letzten Jahren war er u.a. zu erleben in:

"The end of the process", Projekt von Pietro Mele, 2012 Video-Performance, Berlin/Genua

"Nicht ich bin der Mörder" - Der Prozess Talaat Pascha, Dokumentartheater-Performance, 2010 bis 2012

Heimathafen Neukölln, Hebbel am Ufer Berlin, Bühne der Kulturen Köln u. a.

Seit 2008 war er auch oft als Sänger zu erleben.

Vincent Julien Piot (Berlin/Frankreich), in Poitiers, Paris und Berlin ausgebildeter Pianist, lebt seit Mitte der 90er Jahre in Deutschland.

Pianistisch fühlt er sich bei Debussy, Mozart, Schubert und Schönberg am meisten zuhause. Einen wesentlichen Teil seiner musikalischen Tätigkeit widmet er der Gesangsbegleitung und der Improvisation. Somit ist mit Stepan Gantralyan eine schon zehn-jährige Zusammenarbeit entstanden, wo das Liedschreiben, das Harmonisieren und das Arrangieren im kreativen Wechsel korrespondieren.

**Mittwoch 18.08.2021, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:
"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"**

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber
Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin
Trompete und Gitarre: Hannes Krause

www.sinti-swing-berlin.com
www.swingmitsahne-berlin.de

**Donnerstag 19.08.2021, 19:30 Uhr - Russischer Folk Konzert:
"Die russischen Waisen - Russische Volkslieder und Lieder der Roma"**

Mit Gitarre, Ukulele und zwei Stimmen präsentieren die beiden Musikerinnen Russische Volkslieder und Chansons, Lieder der Roma und sowjetische Lieder der 30er und 40er Jahre.

www.dierussischenwaisen.de

**Freitag 20.08.2021, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing / Sizilianischer Folk Konzert:
"Luca Burgio - Versi da Bancone"**

Der sizilianische Songwriter Luca Burgio führt mit seiner Mischung aus Gipsyjazz und Folk in Parallelwelten.

In denen tummeln sich geheimnisvolle Gestalten oder gar der Teufel persönlich. Neben verhängnisvollen Leidenschaften kommt auch die Liebe nie zu kurz. Florian Finis begleitet Burgio am Klavier.

Gesang und Gitarre: Luca Burgio
Klavier: Florian Finis

www.lucaburgio.it
www.facebook.com/lucaburgioemaisonpigalle
www.florianfinis.de

**Samstag 21.08.2021, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:
"Französische Chansons von Charles Aznavour & Edith Piaf"**

Als Hommage an den im Oktober 2018 verstorbenen Chansonnier Charles Aznavour läßt uns Cécile Rose seine großen Erfolge erneut erleben, ebenso wie Lieder von Edith Piaf, ohne die er seinen Ruhm nicht gekannt hätte.

Das Ganze wird begleitet vom virtuosen Spiel des Pianisten Vincent Julien Piot.

Gesang: Cécile Rose
Klavier: Vincent Julien Piot

www.cecilerosechanson.com
www.vjp.li

Cécile Rose, französische Sängerin alias Schauspielerin Sylvie Krause-Grégoire, absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Schule "Jacques Lecoq" und beim "Zirkus Annie Fratellini", machte ihren Abschluß in der Theaterwerkstatt Jean Brassat (1989) und lebt seit 2001 in Berlin. 2012 gab sie Ihr Debut in der Wabe (Berlin) anlässlich des 20. Jubiläums des Trio Scho.

Im November 2014 eröffnete sie das "Festival de la Chanson Française" im Corbo (Berlin) mit ihrem Programm "Bals Perdus" und tritt seitdem mit dem Trio Scho auf Kleinkunsthöfen in Berlin und bundesweit (2017 in Paris) auf.

Mit dem Akkordeonisten Valery Khoryshman präsentiert sie das Programm "Piaf & Les Bals Perdus", daß sie anlässlich des 100. Jubiläums von Edith Piaf gemeinsam entwickelt haben.

Vincent Julien Piot (Berlin/Frankreich), in Poitiers, Paris und Berlin ausgebildeter Pianist, lebt seit Mitte der 90er Jahre in Deutschland.

Pianistisch fühlt er sich bei Debussy, Mozart, Schubert und Schönberg am meisten zuhause. Einen wesentlichen Teil seiner musikalischen Tätigkeit widmet er der Gesangsbegleitung und der Improvisation mit einem Repertoire, das Lieder, Melodien und Chansons der drei letzten Jahrhunderte umfasst. Seine Musik führte ihn am Klavier, am Cembalo oder an der Pianoforte nach Italien, Frankreich, Österreich, Polen und Rumänien, in die Schweiz und die USA.

**Mittwoch 25.08.2021, 19:30 Uhr - Swing Konzert:
"Fuchs von Zimmer - Swingtett aus Berlin"**

Mit entspannter Lässigkeit stippen wir unerhörten Swing mit deutschen und internationalen Texten in die Gehörgänge des geneigten Auditoriums.

Das geht direkt in die Beine oder ins Herz. Das hat Charme und Witz.

Max von Zimmer stammt aus der Hansestadt Hamburg und hat schmeichelnden Schmelz in der Stimme. Als vollendeter Kavalier mit Saxophon und Klarinette lässt er Frauenherzen schwach werden und bringt Männerbeine zum Zucken. Außerdem beherrscht er Piano und Ukulele und schwingt gekonnt das Tanzbein.

Andy Sier kommt aus Worcester in Großbritannien und bringt den treibenden Groove in die Band. Sein pfundiger Zupfbass hat bereits ganz Europa bereist und überwindet jede Sprachbarriere. In seiner Freizeit baut er Instrumente oder spielt Weihnachtslieder auf der Mundharmonika.

Lars Vegas wurde erstmals in der Landeshauptstadt Kiel gesichtet. Seine Wurzeln fand er jedoch im Mississippi-Delta, als er auf seiner Gitarre den Highway 61 bereiste. Seitdem spricht er nur noch amerikanisch. Das bewahrte ihn nicht davor, bei Fuchs von Zimmer zweistimmig zu singen und nebenher lässig Gitarre zu spielen.

Saxophon, Klarinette und Gesang: Max von Zimmer
Kontrabass: Andy Sier
Gitarre: Lars Vegas

www.fuchs-von-zimmer.de

Donnerstag 26.08.2021, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:
"Trio Scho - Swing, Tango, Bossa Nova und Klezmer"

Zum Repertoire des Trio Scho gehören russische Lieder und Instrumentalstücke von den "Goldenen Zwanzigern" bis in die Jetzt-Zeit sowie eigene Lieder, russischer Swing und Bossa Nova.

Scho? ist ein Slang-Wort aus Odessa und heißt soviel wie: "Was soll sein?" und für Trio Scho bedeutet es: "Was wir für Musik machen? Unsere Musik!"

Das Trio Scho entstand 1992 in der ukrainischen Stadt Poltawa. Seit 1994 sind die Musiker vorwiegend auf den Bühnen Berlins unterwegs und feiern mit ihrem Repertoire aus russischen Liedern, Swing, Tango und Bossa Nova immer größere Erfolge.

Ihre Auftritte in Radio und Fernsehen sowie auf dem Karneval der Kulturen zeigen, wie vielseitig sich die drei Musiker präsentieren können. Im Jahr 2000 und 2011 gewann das Trio den Musikwettbewerb des Berliner Senats.

Gesang, Violine und Gitarre: Gennadij Desatnik
Akkordeon und Gesang: Valery Khoryshman
Kontrabass und Gesang: Alexander Franz

www.musikkollektiv.de

Freitag 27.08.2021, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:
"Klezmer Chidesch - Das Klezmer Wunder"

Wer die KlezBanda mochte mit ihrer Mischung aus Liedern in Jiddisch und schwungvollen Klezmer-Rhythmen, der wird auch bei Klezmer Chidesch nicht enttäuscht.

Josef Gofenberg arrangiert, spielt Akkordeon und erzählt jüdische Witze wie eh und je.

Anna Metaxa singt gefühlvoll mit ihrer dunklen Stimme, nicht nur in Jiddisch, sondern auch in Hebräisch, Russisch, Englisch und Griechisch. Begleitet von einer virtuos gespielten Klarinette und dem coolen Bass von Eugen Miller.

Akkordeon, Gesang und Leitung: Jossif Gofenberg
Gesang: Anna Metaxa
Klarinette: Vladimir Miller
Bass: Eugen Miller

Samstag 28.08.2021, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:
"Gusti Djus Orkestar - Balkan, Klezmer, Gipsy..."

Balkan, Klezmer, Gipsy... alle diese Stile beherrscht das Gusti Djus Orkestar und mischt sie lebhaft durcheinander, bis ein "Gusti Djus" (kroatisch = satter fruchtfleischiger Saft) entsteht.

Wohl bekomm's!

Geige und Gesang: Albina
Akkordeon und Gesang: Stefan
Kontrabass: Matthias

www.gustidjus.de

Für das Weiterleiten dieser Information an Ihre/Eure Freunde und Bekannten wäre ich sehr dankbar.
Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen
Gerwine Sinapius

Homepage: www.cafe-lyrik.de
Facebook: www.facebook.com/CafeLyrik